

**::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION**

**FÜR:** «Firma» - «Vorname» «Nachname»

**AUSGESENDET VON:**

Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 zvr 123612155  
0680.128.2380 office[at]galeriestudio38.at kunst-projekte.at

**WAS:**

**LITERATUR im GROUND Xlro**  
**an jedem 2. im 2. um 20 uhr**  
**UNSER VATER Daddy Darling**  
**Gespräche mit Gott im Osten und Westen**  
Talks with God in East and West

LITERATUR im Ground Xlro jeden 2. im 2. ab 20 uhr!  
www.galeriestudio38.at/LITERATUR02 Pazmanitengasse 15, 1020 Wien

**Sonntag, 2. März 2014, 20 Uhr**  
Lesung und Buchpräsentation

CYRIL DESBRUSLAIS SJ • PAUL F. RÖTTIG

Der indische Jesuit  
Cyril DESBRUSLAIS



**UNSER VATER**  
*Daddy Darling*

& Paul F. RÖTTIG  
Diakon der Diözese Eisenstadt

GESPRÄCHE MIT GOTT IM OSTEN UND WESTEN  
TALKS WITH GOD IN EAST AND WEST



regen beide an,  
gemeinsam  
zu denken,  
zu lachen  
und zu beten.  
IHR DADDY DARLING  
versteh  
alle Sprachen  
seiner Kinder.

plattform  
Johannes Martinek Verlag

plattform Johannes Martinek Verlag  
ISBN: 978-3-9503295-0-6 EUR 14,90

plattform Johannes Martinek Verlag  
ISBN: 978-3-9503295-0-6 EUR 16,90

WIR ERSUCHEN UM EINE FREIWILLIGE KULTUR-SPENDE AB EUR 5,-

**WANN:**

**Sonntag, 2. MÄRZ 2014, 20 Uhr**

**WO:**

**Xi CAFE & BAR, Pazmanitengasse 15, 1020 Wien**

**LINK:**

**galeriestudio38.at/LITERATUR02**

**Cyril Desbruslais und Paul F. Röttig im Gespräch mit „Daddy Darling“**

**Am 2. März präsentieren der indische Jesuit Cyril DESBRUSLAIS und der Diakon der Diözese Eisenstadt, Paul F. RÖTTIG ihr gemeinsames Buch „Unser Vater. Daddy Darling“. Ein spannender interreligiöser Dialog zwischen Osten und Westen ist zu erwarten.**

Beten und Lachen sind kein Widerspruch. Gott, hier liebevoll „Daddy Darling“ genannt, versteht überall „alle Sprachen seiner Kinder“. Die beiden Autoren, die aus akademischer Karriere und Lebenserfahrung schöpfen, wollen in ihrem Buch aber auch zum gemeinsamen Denken anregen. Die konfessionellen Grenzen sind dabei aufgehoben.

Der indische Jesuit Cyril Desbruslais, der in Pune (bei Bombay) eine Philosophieprofessor an der Jesuitenhochschule Inana Deepa Vidyapeeth innehat und an der Pariser Sorbonne studiert hatte, verbindet seine indischen Wurzeln mit europäischer Erfahrung. Aber er verbringt seinen Alltag auch im Café an der Straßenecke. Dort ist er einfach für junge Menschen da, die als Suchende - Christen, Hindus, Moslems, Buddhisten, Sikhs und Juden - mit ihm unterwegs sind.

Paul F. Röttig war viele Jahre im Humanressourcen-Management und im Marketing großer Konzerne tätig. Er kann auf Erfahrungen in der Wirtschaft in über 40 Ländern sowie auf eine Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten im In- und Ausland verweisen. Seit 2005 ist er Diakon der Diözese Eisenstadt.

Das Buch ist 2011 in der Reihe „Gedankenwelten“ des Plattform-Verlags erschienen, der bisher Bücher zu Kunst und Kultur, Literatur, Geschichte und Gesellschaftspolitik herausbrachte. Ab März 2014 wird das Programm um die Reihe „plattform religio“ erweitert, mit Schriften zu aktuellen Fragen theologischer Diskussion, anlässlich des ersten Jahrestags der Wahl von Papst Franziskus, der ebenfalls dem Jesuitenorden angehört.

## **PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE**

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Wenn nicht anders angegeben: © **kunst-projekte**

Sollten Sie in Zukunft keine elektronischen Informationen mehr von uns erhalten wollen bzw. ist Ihre E-Mail-Adresse irrtümlich in unseren Verteiler geraten, so bedauern wir dies. Mit dem Betreff "ABMELDEN" an **office[at]galeriestudio38.at** können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Achten Sie in diesem Fall bitte darauf, **dass Sie sich mit der E-Mailadresse abmelden**, an die diese E-Mail zugestellt wurde. Da unsere Newsletter und Einladungen auch durch mehrere Kunstverteiler ausgesendet werden, ersuchen wir Sie, genau zu prüfen, wer der Absender ist.